

Schutzkonzept für die Kindernachmittage in der Kirchgemeinde Muttenz

Alle kennen die allgemeine Situation und der Umgang mit Hygieneregeln und Abstand halten, ist eingeübt.
Das Dokument basiert auf den Rahmenbedingungen des Bundes (BAG/BASPO/BSV/BAK) und wir halten das Schutzkonzept der ref. Kirche Muttenz ein.

Das **Schutzkonzept** ist auf der Bar am Eingang aufgeklebt. Das **Leitungsteam** erhält das Schutzkonzept und sorgt für die Umsetzung der Regeln. Claudia Albiez ist verantwortlich für die Einhaltung der Regeln des Schutzkonzeptes.

Teilnehmende und Leitende mit **Krankheitssymptomen wie Fieber, Husten und Halsschmerzen** dürfen nicht an den Kindernachmittagen teilnehmen. Die Eltern von Kindern mit Krankheitssymptomen werden angerufen und zur Abholung ihrer Kinder aufgefordert.

Teilnehmende: Die Kinder sind im Alter zwischen sechs und elf Jahren.

Für Erwachsene, die ihre Kinder zum Kindernachmittag bringen und abholen, sowie für das Leitungsteam gilt eine allgemeine **Maskenpflicht** im Kirchgemeindehaus und auf dessen Aussenbereich. Ab 12 Jahren gilt eine Maskentragpflicht in Innenräumen. Wir empfehlen, analog zu den Vorgaben für die Schulen des Kantons BL, dass Kinder ab der 5. Primar eine Maske tragen. Die Maske ist selbst mitzubringen.

Hygiene: Beim Betreten des Jugendtreffs Rainbow desinfizieren sich alle die Hände. Wir begrüßen und verabschieden uns ohne Händedruck oder Umarmungen.

Datenerfassung: Auf der Bar liegt eine Teilnehmerliste. Jedes Kind hinterlässt seine Angaben auf der Liste. Nach zwei Wochen werden die Listen vernichtet.

Abstand: Kinder unter 12 Jahren müssen den Abstand untereinander nicht einhalten. Das Leitungsteam hält einen Abstand von 1.5 m untereinander und zu den Kindern. Von der Abstandspflicht sind Personen ausgenommen, die im selben Haushalt zusammenleben. Auch im Sitzen ist der Abstand einzuhalten.

Singen ist nicht erlaubt.

Konsumation: Es wird kein Zvieri zur Verfügung gestellt. Kinder dürfen Selbstmitgebrachtes konsumieren. Vor dem Zvieri waschen sich die Kinder die Hände. Zur Konsumation setzen sich die Kinder hin. Die Kinder dürfen das Zvieri nicht untereinander teilen. Erlaubt sind maximal 4 Personen an einem Tisch mit genügend Abstand zwischen den Tischen.

Reinigung und Lüften: Einmal stündlich werden die Räumlichkeiten gelüftet. Nachdem die Kinder den Jugendtreff verlassen haben, reinigen die Leitenden den Raum. Dies bedeutet, sie desinfizieren den Tisch, die Bar, die Türklinken und Gegenstände, die die Kinder berührten. Das benutzte Geschirr wird abgewaschen. Der Abfall wird am Abend entsorgt.